N I E D E R S C H R I F T

über die 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 09.05.2016

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr; Ende der Sitzung: 23:30 Uhr

Anwesend

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Margarete Hartmann (CDU) ,

Die stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher

Die Mitglieder

Christlich Demokratische Union

Dipl.-Kfm. Hans-Dieter Alt, Patricia Fehrmann, Stefan Frauenholz, Dipl.-Ing. Michael Gehring, Markus Günther, Dorothee Hauck-Hiersch, Franz-Josef Heimann, Thomas Hering, Dipl.-Ing. Architekt Michael Hodes, Norbert Jehn, Detlef Jestädt, Susanne Jobst, Heike Kleemann, Sebastian Klingenberger, Walter Krah, Johannes Orth, Luca Pfeifer, Dr. Albert Post, Michael Ruppel, Esther Schmitt-Eckart, Felix Statt, Dr. Marion Wagner, Helena Walz, Andrea Werner, Dipl.-Volkswirt Steffen Werner, Margarete Ziegler-Raschdorf,

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Edith Bing, Rose Finkler, Dipl.-Ing. Michael Herrlich, Florian Hütsch, Dipl.-Ing. Peter Jennemann, Bernhard Lindner, Peter Makowka, Hans-Joachim Tritschler, Jonathan Wulff,

Bündnis 90/Die Grünen

Silvia Brünnel, Dipl.-Ing. Pia Groß, Knut Heiland, Hashem Savoji, Ernst Sporer, Ralf Zwengel,

Die Republikaner

Jens Kubesch, Anton Josef Rummel, Gerhard Schneider, Kay Wehner,

Christliche Wählereinheit

Bernhard Hohmann, Martin Jahn, Norbert Reichardt, Pia Maria Schindler,

Freie Demokratische Partei

Michael Thomas Grosch, Helge Mühr, Dipl.-Ing. Architekt Thilo E. Sprengel, Klaus von Rhein,

Die Linke.Offene Liste / Menschen für Fulda

Dajana Andre, Barbara Grün, Karin Masche, Ute Riebold, Dr. Ing. Naim Wardak,

Vom Magistrat

Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld, Bürgermeister Dag Wehner, Stadtbaurat Daniel Schreiner, die Stadträtinnen/Stadträte Wolfgang Arnold, Stefan Grauel, Sibylle Herbert, Christa Joa-Sporer, Rainer Kohlstruck, Rita Lehmkuhl, Lothar Plappert, Eva-Maria Scholl-Utz, Gerhard Stollberg, Michael von Weyhe, Heidelinde Weinberger

Vom Ausländerbeirat

Abdulkerim Demir

Vertreter des Behindertenbeirates

Hanns-Uwe Theele

Vom Ausländerbeirat

Die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird von Frau Stadtverordnetenvorsteherin Margarete Hartmann eröffnet. Sie stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen worden und die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 53 Abs. 1 HGO beschlussfähig ist.

Tagesordnung I

94/2016 SVV
Aktuelle Stunde / Anträge - SV 09.05.2016

Zur „Aktuellen Stunde" liegen 6 Fragen vor:

Grüne:
1. Anfrage betr. die Altenpflegeeinrichtung Haus Emmaus am Frauenberg.

LioM FD:
2. Anfrage betr. Baustelle Werner-Hotel-Tower - Verkehrsführung.

Grüne:
3. Anfrage betr. Baumpflegemaßnahmen im Schlossgarten.

LioM FD:
4. Anfrage betr. die Auftragsvergabe Fortschreibung Nahverkehrsplan.

LioM FD:
5. Anfrage betr. Baustelle Werner-Hotel-Tower - Grundwasser.

LioM FD:
6. Anfrage betr. AG Nahmobilität Hessen.

Die Frage Nr. 1 und 3 bis 6 beantwortet der Stadtbaurat, die Frage Nr. 2 der Bürgermeister.

Anträge:

Die Fraktionen haben folgende Anträge eingereicht, die, abweichend von den in der Geschäftsordnung genannten Einreichungsfristen angenommen und gem. § 13 Abs. 4 der Geschäftsordnung an die zuständigen Ausschüsse überwiesen werden.

1. Antrag der SPD-Fraktion betr. ein Gesamtkonzept – Umbau ZOB, Sanierung Tiefgarage und Neubau Fahrradparkhaus sowie die Mittelbereitstellung für die Planung

   Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr

2. Antrag der SPD-Fraktion betr. die Errichtung bzw. den Ausbau weiterer Stromtankstellen

Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr

Die Antworten auf die Anfragen zur aktuellen Stunde werden zur Kenntnis genommen; die Anträge werden an die Fachausschüsse verwiesen.

Zur Kenntnis genommen

39/2016 SVV
Aufsichtsbehördliche Genehmigung der Haushaltssatzung der Stadt Fulda für das Jahr 2016

Der Oberbürgermeister berichtet, dass das Regierungspräsidium als zuständige Aufsichtsbehörde mit Verfügung vom 22.02.2016 die Genehmigung der Haushaltssatzung 2016 auflagenfrei erteilt hat. Einzelne Aspekte der Genehmigung greift er auf und nimmt Stellung.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht über die aufsichtsbehördliche Genehmigung des Haushalts 2016 gemäß § 50 Abs. 3 HGO zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

91/2016 SVV
Verleihung der Ehrenbezeichnung "Stadtälteste/r"

In dankbarer Anerkennung und Würdigung langjähriger, verdienstvoller, ehrenamtlicher Tätigkeit für die Stadt Fulda wird nachfolgend in alphabetischer Reihenfolge genannten Damen und Herren:

Gertrud Auth, Eduard Hannig, Otmar Heil, Annegret Schmitt, Hannelore Schultheis

gem. § 28 der Hess. Gemeindeordnung in Verbindung mit § 5 der Ehrenordnung und § 4 der Hauptsatzung der Stadt Fulda die Ehrenbezeichnung „Stadtälteste/r" verliehen.

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

95/2016 SVV
Beschluss hinsichtlich der Übersendung der Niederschriften der Sitzungen des Magistrats an die Stadtverordnetenvorsteherin und die Vorsitzenden der Fraktionen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt unter Hinweis auf § 50 Abs. 2 HGO, wie bisher die Ergebnisniederschriften der Sitzungen des Magistrats an die Stadtverordnetenvorsteherin und die Vorsitzenden der Fraktionen zu übersenden.

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

110/2016 SVV
Wahl von 3 stellvertretenden Stadtverordnetenvorstehern/-innen

Vor Eintritt in die weiteren Wahlgänge bittet die Stadtverordnetenvorsteherin die CDU-Fraktion und die SPD-Fraktion um die Benennung von jeweils einem Wahlhelfer. Die Herren Gehring von der CDU-Fraktion und Hütsch von der SPD-Fraktion werden benannt und zu Wahlhelfern bestellt.

Gemäß 1. Nachtrag zur Hauptsatzung der Stadt Fulda sind drei stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher/-innen zu wählen. Für die Wahl liegen zwei gemeinsame Wahlvorschläge vor:

Die CDU-Fraktion und die CWE-Fraktion schlagen Herrn Franz-Josef Heimann und Herrn Bernhard Hohmann vor,
die SPD-Fraktion, die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und die FDP-Fraktion schlagen Herrn Bernhard Lindner vor.

Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht.

Es wird schriftlich und geheim gewählt.
Die Wahl führt zu folgendem Ergebnis:

Zahl der Stadtverordneten:	59
davon anwesend	59
Zahl der Wähler	59
gültige Stimmen	58
ungültige Stimmen	1
für den CDU/CWE-Wahlvorschlag stimmten	31
für den SPD/Grünen/FDP-Wahlvorschlag stimmten	27

Die Sitzverteilung erfolgt nach der Berechnung „Hare-Niemeyer" (§ 55 HGO i.V.m. § 22 KWG). Demzufolge entfallen auf den gemeinsamen Wahlvorschlag der CDU und der CWE 2 Sitze, und auf den gemeinsamen Wahlvorschlag der SPD, der Grünen und der FDP 1 Sitz.

Somit sind die Herren Franz-Josef Heimann, Bernhard Hohmann und Bernhard Lindner zu stellv. Stadtverordnetenvorstehern gewählt. Die Gewählten nehmen ihre Wahl an.

Mehrheitlich dafür

103/2016 SVV
Wahl von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrat der Sparkasse Fulda, Anhörung gem. § 5b Abs. 2 HSpG

Es liegen folgende Wahlvorschläge vor:

Gemeinsamer Wahlvorschlag der CDU und der CWE-Fraktion	Johannes Orth
Ersatzmitglied	Steffen Werner
Wahlvorschlag der SPD-Fraktion	Prof. Dr. Peter Haller
Wahlvorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	Dr. Peter Szepanek
Wahlvorschlag der LioM FD-Fraktion	Martin Übelacker

Gemäß § 5b Abs. 2 HSpG ist dem Gremium vor der Wahl die Möglichkeit einer „Anhörung" der Bewerber einzuräumen. Nach Feststellung der Wahlleiterin sind die Herren Orth, Prof. Haller und Übelacker anwesend. Herr Dr. Szepanek kann aus persönlichen Gründen nicht anwesend sein, so ein Vertreter des Wahlvorschlagsträgers.
Es besteht einvernehmen, da Herr Dr. Szepanek vielen Mandatsträgern persönlich bekannt ist und bereits in der vergangenen Wahlperiode Mitglied im Verwaltungsrat war, den Wahlvorschlag zunächst zur Wahl zuzulassen und nach der Ergebnisermittlung bei Bedarf eine Anhörung nachzuholen.

Im Anschluss stellen sich die drei anderen Kandidaten kurz vor und geben einen Überblick über ihre persönliche und berufliche Situation. Damit ist dem Formerfordernis der Anhörung gem. § 5b Abs. 2 HSpG genüge getan.

Gewählt wird schriftlich und geheim.

Die Wahl führt zu folgendem Ergebnis:

Zahl der Stadtverordneten	59
davon anwesend	59
Zahl der Wähler/-innen	59
für den gemeinsamen CDU/CWE-Wahlvorschlag stimmten	31
für den SPD-Wahlvorschlag stimmten	16

für den Wahlvorschlag Bündnis 90/Die Grünen stimmten	6
für den LioM FD-Wahlvorschlag stimmten	6

Nach der Berechnung – Hare-Nymeier entfällt auf den gemeinsamen Wahlvorschlag der CDU- und der CWE-Fraktion 1 Sitz und auf den SPD-Wahlvorschlag 1 Sitz.

Damit sind gewählt:

CDU Johannes Orth

SPD Prof. Dr. Peter Haller

Ersatzmitglied CDU:
Steffen Werner

Mehrheitlich dafür

106/2016 SVV
Wahl eines Mitglieds und eines stellv. Mitglieds in die Planungsversammlung für die Planungsregion Nordhessen

Die Stadt Fulda entsendet in die Regionalversammlung für die Planungsregion Nordhessen ein Mitglied. Für dieses Mitglied ist ein Stellvertreter/eine Stellvertreterin zu wählen.

Von der CDU-Fraktion ist Herr Stadtbaurat Daniel Schreiner als Mitglied und Herr Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld als stellv. Mitglied vorgeschlagen. Weitere Wahlvorschläge liegen nicht vor.

Es besteht Einvernehmen, offen abzustimmen. Herr Stadtbaurat Schreiner wird einstimmig und Herr Oberbürgermeister Dr. Wingenfeld bei 4 Stimmenthaltungen einstimmig gewählt.

Einstimmig, 4 Enthaltung(en)

96/2016 SVV
Wahl von Mitgliedern in die Kommissionen
a) Betriebskommission – Eigenbetrieb „Parkstätten, Energie und Wasser Fulda" - 11 Stadtverordnete
b) Schulkommission - 5 Stadtverordnete
c) Friedhofskommission - 5 Stadtverordnete
d) Brandschutzkommission - 2 Stadtverordnete

a) Wahl der Mitglieder in die Betriebskommission „Parkstätten, Energie und Wasser Fulda"

Die Stadtverordnetenversammlung wählt aus ihrer Mitte 11 Stadtverordnete für die Dauer ihrer Wahl. Es liegen ein gemeinsamer Wahlvorschlag der CDU- und CWE-Fraktion sowie Wahlvorschläge der Fraktionen von SPD, Grünen, Rep, FDP und LioM FD vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Gewählt wird schriftlich und geheim; die Wahl führt zu folgendem Ergebnis:

Zahl der Stadtverordneten	59
davon anwesend	59
Zahl der Wähler/-innen	59
für den CDU/CWE-Wahlvorschlag stimmten	31
für den SPD-Wahlvorschlag stimmten	9
für den Grünen-Wahlvorschlag stimmten	6
für den REP-Wahlvorschlag stimmten	4
für den FDP-Wahlvorschlag stimmten	4
für den LioM FD Wahlvorschlag stimmten	5

Die 11 Sitze verteilen sich wie folgt:

CDU/CWE	6
SPD	1
Grüne	1
REP	1
FDP	1
LioM FD	1

Folgende Personen sind damit gewählt:

	Mitglied	Stellvertreter/-in
CDU/CWE	Hans-Dieter Alt	Sebastian Klingenberger
	Bernhard Hohmann	Martin Jahn
	Dr. Albert Post	Franz Heimann
	Margarete Hartmann	Michael Gehring
	Walter Krah	Esther Schmitt-Eckart
	Patricia Fehrmann	Dorothee Hauck-Hiersch
SPD	Bernhard Lindner	Hans-Joachim Tritschler
Grüne	Ernst Sporer	Pia Groß
Rep	Kay Wehner	Gerhard Schneider
FDP	Helge Mühr	Michael Thomas Grosch
LioM FD	Karin Masche	Ute Riebold

Nachrücker:

FDP	Klaus von Rhein
LioM FD	Dajana Andre
	Dr. Naim Wardak
	Barbara Grün
	Stefan Jahn
	Nick Papak Amoozegar

b) Wahl der Mitglieder in die Schulkommission

1. Wahl von 5 Stadtverordneten:

Es liegen ein gemeinsamer Wahlvorschlag der CDU- und CWE-Fraktion sowie Wahlvorschläge der Fraktionen von SPD, Grünen, Rep, FDP und LioM FD vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Gewählt wird schriftlich und geheim; die Wahl führt zu folgendem Ergebnis:

Zahl der Stadtverordneten	59
davon anwesend	59
Zahl der Wähler/-innen	59
für den CDU/CWE-Wahlvorschlag stimmten	31
für den SPD-Wahlvorschlag stimmten	10
für den Grünen-Wahlvorschlag stimmten	9
für den REP-Wahlvorschlag stimmten	4

für den FDP-Wahlvorschlag stimmten	0
für den LioM FD Wahlvorschlag stimmten	5

Die 5 Sitze verteilen sich wie folgt:

CDU/CWE	3
SPD	1
Bündnis 90/Die Grünen	1
REP	0
FDP	0
LioM FD	0

Folgende Personen sind damit gewählt:

CDU/CWE	Detlef Jestädt Pia Maria Schindler Susanne Jobst
SPD	Rose Finkler
Grüne	Hashem Savoji

Nachrücker:

Bündnis 90/Die Grünen	Silvia Brünnel

2. Wahl von sachkundigen Einwohnern:

Lt. Satzung für das Jugendamt können:
5 Lehrer/-innen auf Vorschlag des Gesamtpersonalrates
2 Vertreter der Kirchen
4 Vertreter von Industrie, Handel, Handwerk und Gewerkschaften
5 Schüler/-innen auf Vorschlag des Stadtschülerrates und
5 Vertreter des Stadtelternbeirates
gewählt werden.
Da lediglich von den Vorschlagsberechtigten so viele bzw. weniger Wahlvorschläge vorliegen wie Sitze zu vergeben sind, schlägt die Wahlleiterin vor, offen abzustimmen, sofern sich kein Widerspruch ergibt. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Zur Wahl Vorgeschlagen sind:

5 Lehrer/-innen auf Vorschlag des Gesamtpersonalrates:	Katrin Latsch Christof Wolff Bert Thieme Nadine Paulus Dagmar Sieverding
Nachrücker	Maike Stock Werner Staubach Uwe Nogga Thomas Beer
2 Vertreter der Kirchen:	Stephan Näder Heike Dietrich

4 Vertreter von Industrie, Handel, Handwerk sowie Gewerkschaften:	Beate Möller Dietmar Weidenbörner Volkmar Wolf Reinhard Schwab
Nachrücker	Melanie Schäfer Dr. Herbert Büttner Jutta Kuhne
3 Schüler/-innen auf Vorschlag des Stadtschülerrates (möglich sind 5)	Laura Schnell Jonathan Feik Lena Metzger
5 Vertreter des Stadtelternbeirates	Claudia Lachmann Holger Umlauf Norbert Tegel Heike Schüller Lothar Huber
Nachrücker	Andrea Werner Barbara Göttenauer Ulrich Diegelmann Jutta Höhl Bernd Euting

Die Vorgeschlagenen werden in offener Abstimmung einstimmig gewählt.

c) Friedhofskommission

1. Wahl von 5 Stadtverordneten:

Es liegen ein gemeinsamer Wahlvorschlag der CDU- und CWE-Fraktion sowie Wahlvorschläge der Fraktionen von SPD, Rep, FDP und LioM FD vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Gewählt wird schriftlich und geheim; die Wahl führt zu folgendem Ergebnis:

Zahl der Stadtverordneten	59
davon anwesend	59
Zahl der Wähler/-innen	59
für den CDU/CWE-Wahlvorschlag stimmten	31
für den SPD-Wahlvorschlag stimmten	9
für den REP-Wahlvorschlag stimmten	4
für den FDP-Wahlvorschlag stimmten	10
für den LioM FD Wahlvorschlag stimmten	5

Die 5 Sitze verteilen sich wie folgt:

CDU/CWE	3
SPD	1
REP	0
FDP	1
LioM FD	0

Folgende Personen sind damit gewählt:

CDU/CWE	Margarete Hartmann Dorothee Hauck-Hiersch Norbert Jehn
SPD	Rose Finkler
FDP	Klaus von Rhein

Nachrücker:

FDP	Michael Thomas Grosch Helge Mühr

2. Wahl von sachkundigen Einwohnern:

Lt. Statut sind insgesamt 8 sachkundige Personen zu wählen.
Es liegen von 6 vorschlagsberechtigten Institutionen Wahlvorschläge vor. Es fehlen noch der Vorschlag der Versammlung der Ortsvorsteher und der des Gärtnereiverbandes.

Da auch hier lediglich je Position nur 1 Wahlvorschlag vorliegt, besteht Einvernehmen, offen abzustimmen.

Folgende Wahlvorschläge liegen vor:

Dekanat Fulda	Pfarrer Stefan Buß
Stadtpfarrei	Pfarrer Stefan Buß (in Personalunion)
Evang. Gesamtgemeinde	Pfarrerin Tina Oehm
Landesverband Hessen der Bestatter	Herr Stefan Schneider
Steinmetz- und Bildhauerinnung Fulda	Herr Ralf Waider
Vertreter der muslimischen Glaubens-gemeinde (Vorschlag – Ausländerbeirat)	Mohammed Nawaz

Die Vorgeschlagenen werden in offener Abstimmung bei 2 Enthaltungen einstimmig gewählt.

d) Wahl der Mitglieder in die Brandschutzkommission

1. Wahl von 2 Stadtverordneten:

Es liegen Wahlvorschläge der Fraktionen von CDU, SPD und LioM FD vor.

Gewählt wird schriftlich und geheim; die Wahl führt zu folgendem Ergebnis:

Zahl der Stadtverordneten	59
Davon anwesend	59
Zahl der Wähler/innen	59
für den CDU-Wahlvorschlag stimmten	33
für den SPD-Wahlvorschlag stimmten	20
für den LioM FD-Wahlvorschlag stimmten	6

Die 2 Sitze verteilen sich wie folgt:

CDU	1
SPD	1
LioM FD	0

Damit sind gewählt:

CDU Michael Ruppel

SPD Florian Hütsch

2. Die sachkundigen Einwohner auf Vorschlag der Freiwilligen Feuerwehr sind noch bis November 2016 gewählt.

Mehrheitlich dafür

107/2016 SVV
Wahl der Vertreter/innen in die Beschlussorgane der Zweckverbände:
a) Verbandsversammlung Abwasserverband Fulda - 26 Mitglieder und jeweils 1 Stellvertreter/-in
b) Verbandsversammlung Gruppenwasserwerk Florenberg - 2 Mitglieder und jeweils 1 Stellvertreter/-in

a) Wahl der Vertreter/-innen in die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Fulda

Nach der geltenden Satzung sind 26 Mitglieder und Stellvertreter/-innen zu wählen. Es liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag der CDU- und der CWE-Fraktion sowie Wahlvorschläge der Fraktionen von SPD, Grüne, Rep, FDP und LioM FD. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Gewählt wird schriftlich und geheim; die Wahl führt zu folgendem Ergebnis:

Zahl der Stadtverordneten	59
davon anwesend	59
Zahl der Wähler/-innen	59
für den CDU/CWE-Wahlvorschlag stimmten	31
für den SPD-Wahlvorschlag stimmten	10
für den Grünen-Wahlvorschlag stimmten	5
für den REP-Wahlvorschlag stimmten	4
für den FDP-Wahlvorschlag stimmten	4
für den LioM FD Wahlvorschlag stimmten	5

Die 26 Sitze verteilen sich wie folgt:

CDU/CWE	14
SPD	4
Bündnis 90/Die Grünen	2
REP	2
FDP	2
LioM FD	2

Damit sind gewählt:

	Mitglieder	Stellvertreter/-innen
CDU/CWE	Walter Krah	Norbert Jehn
	Michael Dehler	Martin Jahn
	Margarete Hartmann	Andrea Werner
	Maximilian Felbinger	
	Stefan Frauenholz	Luca Pfeifer
	Dorothee Hauck-Hiersch	Susanne Jobst
	Franz-Josef Heimann	Felix Statt
	Thomas Hering	Esther Schmitt-Eckart
	Detlef Jestädt	Helena Walz

	Patricia Fehrmann	Hans-Dieter Alt
	Michael Ruppel	Heike Kleemann
	Steffen Werner	Sebastian Klingenberger
	Michael Hodes	Dr. Marion Wagner
	Markus Günther	Michael Gehring
SPD	Peter Jennemann	Rose Finkler
	Jonathan Wulff	Bernhard Lindner
	Hans-Joachim Tritschler	Volker Oertel
	Dr. Thomas Bobke	Michael Herrlich
Grüne	Knut Heiland	Ulrike Schmelz
	Pia Groß	Ernst Sporer
Rep	Anton-Josef Rummel	Jens Kubesch
FDP	Thilo E. Sprengel	Michael Thomas Grosch
		Klaus von Rhein
LioM FD	Ute Riebold	Ferdinand Betz
	Dr. Naim Wardak	Dajana Andre

Darauf hinzuweisen ist, dass der gemeinsame Wahlvorschlag der CDU- und der CWE-Fraktion im Falle der Mitglieder Dehler und Felbinger jeweils den gleichen Stellvertreter, Herrn Jahn, enthält. Dies ist jedoch nicht möglich, da hier ein persönlicher Vertreter zu wählen ist, und eine Doppelvertretung nicht zulässig ist.
Auf die Wahlvorschläge der Rep-Fraktion und der FDP-Fraktion entfallen nach der Sitzverteilung jeweils zwei Sitze.
Der Wahlvorschlag der Rep-Fraktion umfasst aber nur jeweils ein Mitglied und einen Stellvertreter.
Der Wahlvorschlag der FDP-Fraktion umfasst die Nennung nur eines Mitgliedes und zweier Stellvertreter.

Aufgrund der fehlenden namentlichen Wahlvorschläge bleiben die genannten Sitze zunächst unbesetzt. Die Stadtverordnetenversammlung muss im Weiteren entscheiden, ob Nachbenennungen zugelassen werden können, und in der Folge die Sitze besetzt werden.

Nachrücker:

LioM FD	Barbara Grün
	Karin Masche
	Stefan Jahn
	Astrid Suggs
	Irina Vardak
	Gisa Betz
	Nick Papak Amoozegar

b) Wahl der Vertreter/innen in die Verbandsversammlung des Zweckverbands Gruppenwasserwerk Florenberg

Es liegen jeweils ein Wahlvorschlag der CDU-Fraktion und der LioM FD- Fraktion vor.

Der Wahlvorschlag der CDU sieht eine fachliche und örtliche Vertretung der Stadt Fulda vor, wie sie in den vergangenen Wahlperioden auch praktiziert wurde. Dies kann durch Vertreter der RhönEnergie Fulda und des Ortsbeirates von Edelzell sichergestellt werden. Frau Stadtverordnetenvorsteherin Hartmann gibt hierzu auch noch eine ergänzende Erläuterung.

Trotz der Erklärung wird der vorliegende Wahlvorschlag der LioM FD aufrecht erhalten.

Gewählt wird schriftlich und geheim; die Wahl führt zu folgendem Ergebnis:

Zahl der Stadtverordneten	59
davon anwesend	59
Zahl der Wähler/-innen	59
für den CDU-Wahlvorschlag stimmten	44
für den LioM FD Wahlvorschlag stimmten	11
gültige Stimmen	55
ungültige Stimmen	4

Die 2 Sitze verteilen sich wie folgt:

CDU	2
LioM FD	0

Damit sind gewählt:

Mitglieder	Stellvertreter
Manfred Gerhard (GWV)	Klaus Moll (GWV)
Kerstin Hirsch (Ortsvorsteherin Edelzell)	Karin Vorndran (stellv. Ortsvorsteher Edelzell)

Mehrheitlich dafür

112/2016 SVV
Wahl von 12 Stadtverordneten in den Trägerausschuss der RhönEnergie Fulda GmbH

Die Stadtverordnetenversammlung schlägt der Geschäftsführung der RhönEnergie per Wahl 12 Mitglieder zur Bestellung in den Trägerausschuss der Rhönenergie GmbH vor. Es liegen ein gemeinsamer Wahlvorschlag der CDU- und CWE-Fraktion sowie Wahlvorschläge der Fraktionen von SPD, Grünen, Rep, FDP und LioM FD vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Gewählt wird schriftlich und geheim; die Wahl führt zu folgendem Ergebnis:

Zahl der Stadtverordneten	59
davon anwesend	59
Zahl der Wähler/-innen	59
für den CDU/CWE-Wahlvorschlag stimmten	31
für den SPD-Wahlvorschlag stimmten	9
für den Grünen-Wahlvorschlag stimmten	6
für den REP-Wahlvorschlag stimmten	4
für den FDP-Wahlvorschlag stimmten	4
für den LioM FD Wahlvorschlag stimmten	5

Die 12 Sitze verteilen sich wie folgt:

CDU/CWE	7	(1 Bonusmandat)
SPD	2	
Grüne	1	
REP	1	(Sitz per Losentscheid)
FDP	0	
LioM FD	1	

Darauf hinzuweisen ist, dass sich nach der Berechnung der Sitzverteilung zunächst keine abso-

lute Mehrheit nach Sitzen für den Wahlvorschlag von CDU/CWE ergibt, obwohl dieser die absolute Mehrheit nach Stimmen erzielt hat. Infolgedessen sieht § 22 Abs. 4 KWG die Vergabe eines „Bonusmandats" vor. Diese Regelung kommt hier zur Anwendung.
In der Folge ist noch 1 Sitz auf zwei Wahlvorschläge mit der gleichen Stimmenzahl (Rep und FDP) zu verteilen. Hier ist gem. § 55 Abs. 1 letzter Satz das Los zu ziehen.
Die Losentscheidung entfällt zu Gunsten des Wahlvorschlags der Rep.

Folgende Personen sind damit gewählt:

	Mitglied	Stellvertreter/-in
CDU/CWE	Walter Krah	Franz-Josef Heimann
	Rainer Kohlstruck	Martin Jahn
	Dr. Albert Post	Heike Kleemann
	Bernhard Hohmann	Pia Maria Schindler
	Thomas Hering	Sebastian Klingenberger
	Stefan Frauenholz	Steffen Werner
	Patricia Fehrmann	Margarete Ziegler-Raschdorf
SPD	Jonathan Wulff	Bernhard Lindner
Grüne	Silvia Brünnel	Knut Heiland
Rep	Anton Josef Rummel	Jens Kubesch
FDP	Michael Thomas Grosch	Helge Mühr
LioM FD	Ute Riebold	Barbara Grün

Nachrücker:

FDP	Klaus von Rhein
LioM FD	Dr. Naim Wardak
	Karin Masche
	Dajana Andre
	Ferdinand Betz
	Nick Papak Amoozegar
	Dr. Bettina Licht

98/2016 SVV
Wahl der Mitglieder in den Jugendhilfeausschuss

1. Für die Wahl der 8 Mitglieder und Stellvertreter/-innen auf Vorschlag der Stadtverordnetenversammlung liegen ein gemeinsamer Wahlvorschlag der CDU- und CWE-Fraktion sowie Wahlvorschläge der Fraktionen von SPD, Grüne, FDP und LioM FD vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.
Gewählt wird schriftlich und geheim. Die Wahl führt zu folgendem Ergebnis:

Zahl der Stadtverordneten	59
Davon anwesend	59
Zahl der Wähler/innen	59
für den CDU//CWE-Wahlvorschlag stimmten	31
für den SPD-Wahlvorschlag stimmten	0
für den Grünen-Wahlvorschlag stimmten	6
für den FDP-Wahlvorschlag stimmten	17
für den LioM FD-Wahlvorschlag stimmten	5

Die 8 Sitze verteilen sich wie folgt:

CDU/CWE	5	(1 Bonusmandat)
SPD	0	
Grüne	1	
FDP	2	
LioM FD	0	

Darauf hinzuweisen ist, dass sich nach der Berechnung der Sitzverteilung zunächst keine absolute Mehrheit nach Sitzen für den Wahlvorschlag von CDU/CWE ergibt, obwohl dieser die absolute Mehrheit nach Stimmen erzielt hat. Infolgedessen sieht § 22 Abs. 4 KWG die Vergabe eines „Bonusmandats" vor. Diese Regelung kommt hier zur Anwendung.

Damit sind gewählt:

	Mitglied	Stellvertreter/-in
CDU/CWE	Margarethe Ziegler-Raschdorf	Dr. Marion Wagner
	Elke Hohmann	Pia Maria Schindler
	Helena Walz	Detlef Jestädt
	Andrea Werner	Felix Statt
	Luca Pfeiffer	Susanne Jobst
Grüne	Ulrike Schmelz	Volker Büchel
FDP	Matthias Hansen	Helge Mühr
		Klaus von Rhein

Auf den Wahlvorschlag der FDP-Fraktion entfallen nach der Sitzverteilung zwei Sitze.
Der Wahlvorschlag der FDP-Fraktion umfasst allerdings nur die Nennung eines Mitgliedes und zweier Stellvertreter.

Aufgrund des fehlenden namentlichen Wahlvorschlags bleibt der genannte Sitz zunächst unbesetzt. Die Stadtverordnetenversammlung muss im Weiteren entscheiden, ob eine Nachbenennung zugelassen werden, und in der Folge der Sitz besetzt werden kann.

2. Für die Wahl von 6 Mitgliedern und Stellvertretern/-innen haben die in der Stadt Fulda wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe und der Jugendverbände vorgeschlagen:

	Mitglied	Stellvertreter/-in
Caritasverband	Uwe Lehnert	Alfred Heil
Sozialdienst Katholischer Frauen e.V	Ewald Vogel	Andrea Luley-Kempf
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Fulda	Antje Vogel	Ute Wolz
Der Paritätische Wohlfahrtsverband Hessen	Cornelia Bock-Ruppert	-/-
Antonius Wohnen	Johann Wachter	-/-
Kinderakademie	Helen Bonzel	Dr. Gabriele König
Dt. Kinderschutzbund	Rudolf Pappert	Ulrike Westphal-Geiger

Verdi	Petra Kratz	Natalie Jopen
DGB	Volkmar Wolf	-/-
Bund der Deutschen Katholischen Jugend - BDKJ	Steffen Flicker	-/-
Kath. Studierende Jugend	Roman Höhl	-/-

Da unter den 6 gewählten Mitgliedern mindestens 3 von den Jugendverbänden sein müssen, wird der Wahlgang aufgeteilt. Es wird zunächst ein Stimmzettel mit den Vorschlägen der allgemeinen Träger der Jugendhilfe ausgegeben.

Gewählt wird schriftlich und geheim. Die Wahl führt zu folgendem Ergebnis:

Zahl der Stadtverordneten	59
Davon anwesend	59
Zahl der Wähler/innen	59
für den Wahlvorschlag - Caritasverband stimmten	13
für den Wahlvorschlag - SKF stimmten	6
für den Wahlvorschlag - AWO stimmten	11
für den Wahlvorschlag - Der Paritätische stimmten	1
für den Wahlvorschlag - Antonius Wohnen stimmten	2
für den Wahlvorschlag – Kinderakademie stimmten	13
für den Wahlvorschlag - Dt. Kinderschutzbund stimmten	3
für den Wahlvorschlag - Verdi stimmten	5
für den Wahlvorschlag - DGB stimmten	0

Die 3 Sitze verteilen sich wie folgt:

Caritasverband	1
SKF	0
AWO	1
Der Paritätische	0
Antonius Wohnen	0
Kinderakademie	1
Dt. Kinderschutzbund	0
Verdi	0
DGB	0

Damit sind gewählt:

	Mitglied	Stellvertreter/-in
Caritasverband	Uwe Lehnert	Alfred Heil
Arbeiterwohlfahrt	Antje Vogel	Ute Wolz
Kreisverband Fulda Kinderakademie	Helen Bonzel	Dr. Gabriele König

Da von den Jugendverbänden lediglich 2 Wahlvorschläge vorliegen, besteht einvernehmen in offener Abstimmung zu wählen.

Die beiden Wahlvorschläge werden in offener Abstimmung einstimmig gewählt.
Damit sind gewählt:

	Mitglied	Stellvertreter/-in
Bund der Deutschen Katholischen Jugend - BDKJ	Steffen Flicker	-/-
Kath. Studierende Jugend	Roman Höhl	-/-

100/2016 SVV
Wahl von vier Stadtverordneten in den Verwaltungsausschuss des Jugendbildungswerkes

Gem. der Satzung für das Jugendbildungswerk entsendet die Stadtverordnetenversammlung 4 Stadtverordnete und jeweils eine/n Stellvertreter/-in in den Verwaltungsausschuss des Jugendbildungswerkes.
Es liegen ein gemeinsamer Wahlvorschlag der CDU- und der CWE-Fraktion sowie Wahlvorschläge der Fraktionen von SPD und LioM FD vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Gewählt wird schriftlich und geheim. Die Wahl führt zu folgendem Ergebnis:

Zahl der Stadtverordneten	59
davon anwesend	59
Zahl der Wähler/-innen	59
für den CDU/CWE-Wahlvorschlag stimmten	34
für den SPD-Wahlvorschlag stimmten	19
für den LioM FD-Wahlvorschlag stimmten	5
gültige Stimmen.	58
ungültige Stimmen:	1

Die Sitze verteilen sich wie folgt:

CDU/CWE	3	(1 Bonusmandat)
SPD	1	
LioM FD	0	

Darauf hinzuweisen ist, dass sich nach der Berechnung der Sitzverteilung zunächst keine absolute Mehrheit nach Sitzen für den Wahlvorschlag von CDU/CWE ergibt, obwohl dieser die absolute Mehrheit nach Stimmen erzielt hat. Infolgedessen sieht § 22 Abs. 4 KWG die Vergabe eines „Bonusmandats" vor. Diese Regelung kommt hier zur Anwendung.

Damit sind gewählt:

	Mitglied	Stellvertreter/in
CDU/CWE	Margarethe Ziegler-Raschdorf	Helena Walz
	Pia Maria Schindler	Martin Jahn
	Andrea Werner	Esther Eckart
SPD	Florian Hütsch	Rose Finkler

111/2016 SVV
Wahl von 5 Stadtverordneten als beratende Mitglieder in den Behindertenbeirat

Gem. der Satzung für den Behindertenbeirat entsendet die Stadtverordnetenversammlung 5 Stadtverordnete als beratende Mitglieder in den Behindertenbeirat.
Es liegen ein gemeinsamer Wahlvorschlag der CDU- und der CWE-Fraktion sowie Wahlvorschläge der Fraktionen von SPD, Grünen und LioM FD vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Gewählt wird schriftlich und geheim. Die Wahl führt zu folgendem Ergebnis:

Zahl der Stadtverordneten	59
davon anwesend	59
Zahl der Wähler/-innen	59
für den CDU/CWE-Wahlvorschlag stimmten	31
für den SPD-Wahlvorschlag stimmten	11
für den Grünen-Wahlvorschlag stimmten	11
für den LioM FD Wahlvorschlag stimmten	6

Die 5 Sitze verteilen sich wie folgt:

CDU/CWE	3
SPD	1
Grüne	1
LioM FD	0

Gewählt sind:

CDU/CWE	Dr. Albert Post Norbert Reichardt Dorothee Hauck-Hiersch
SPD	Edith Bing
Grüne	Knut Heiland

Nachrücker:

Grüne	Hashem Savoji

109/2016 SVV
Wahl von 5 beratenden Mitglieder in den Denkmalbeirat

Bei Aufruf des Tagesordnungspunktes meldet sich Frau Masche von der LioM FD Fraktion und beantragt, die Satzung für den Denkmalbeirat zu ändern und wieder in den Stand vor der letzten Änderung im Juli 2006 zu versetzen. Damit soll die alte Regelung hinsichtlich der Besetzung des Denkmalbeirats mit beratenden Mitgliedern wieder gelten.

Der Antrag wird bei

5 Ja-Stimmen, 35 Nein-Stimmen und 19 Enthaltungen

mehrheitlich abgelehnt.

Gem. der geltenden Satzung für den Denkmalbeirat entsendet die Stadtverordnetenversammlung 5 Stadtverordnete als beratende Mitglieder in den Denkmalbeirat.

Es liegen ein gemeinsamer Wahlvorschlag der CDU- und der CWE-Fraktion sowie Wahlvorschläge der Fraktionen von SPD, Grünen, FDP und LioM FD vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.
Gewählt wird schriftlich und geheim. Die Wahl führt zu folgendem Ergebnis:

Zahl der Stadtverordneten	59
davon anwesend	59
Zahl der Wähler/-innen	59
für den CDU/CWE-Wahlvorschlag stimmten	31
für den SPD-Wahlvorschlag stimmten	9
für den Grünen-Wahlvorschlag stimmten	9

für den FDP-Wahlvorschlag stimmten	5
für den LioM FD Wahlvorschlag stimmten	5

Die 5 Sitze verteilen sich wie folgt:

CDU/CWE	3
SPD	1
Bündnis 90/Die Grünen	1
FDP	0
LioM FD	0

Gewählt sind:

CDU/CWE	Esther Eckart
	Franz-Josef Heimann
	Walter Krah
SPD	Michael Herrlich
Grüne	Ernst Sporer

Nachrücker:

Grüne	Pia Groß

108/2016 SVV
Wahl von 15 Beisitzern/-innen für den Widerspruchsausschuss

In Abstimmung mit dem Rechtsamt als Geschäftsstelle des Widerspruchsausschusses sollen 15 Beisitzer/-innen in den Widerspruchsausschuss gewählt werden.
Es liegen ein gemeinsamer Wahlvorschlag der CDU- und CWE-Fraktion sowie Wahlvorschläge der Fraktionen von SPD, Grünen, Rep, FDP und LioM FD vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Gewählt wird schriftlich und geheim. Die Wahl führt zu folgendem Ergebnis:

Zahl der Stadtverordneten	59
davon anwesend	58
Zahl der Wähler/-innen	58
für den CDU/CWE-Wahlvorschlag stimmten	30
für den SPD-Wahlvorschlag stimmten	9
für den Grünen-Wahlvorschlag stimmten	6
für den REP-Wahlvorschlag stimmten	4
für den FDP-Wahlvorschlag stimmten	4
für den LioM FD Wahlvorschlag stimmten	5

Die 15 Sitze verteilen sich wie folgt:

CDU/CWE	8
SPD	2
Grüne	2
REP	1
FDP	1
LioM FD	1

Gewählt sind:

CDU/CWE	Reinhold Weber Michael Dehler Angela Hahner Albert Wiegand Bernhard Farnung Andrea Werner Waldemar Eckert Ottmar Heil
SPD	Volker Oertel Michael Herrlich
Grüne	Silvia Brünnel Ernst Sporer
Rep	Gerhard Schneider
FDP	Sibylle Herbert
LioM FD	Stefan Jahn

Nachrücker:

Rep	Key Wehner
FDP	Thilo E. Sprengel Klaus von Rhein
LioM FD	Ute Riebold Dajana Andre Dr. Naim Wardak Nick Papak Amoozegar Barbara Grün Dr. Bettina Licht Karin Masche Gisa Betz

63/2016 SVV
Gewährung einer außerordentlichen Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock zum Ausgleich von Aufwendungen für Flüchtlinge und Asylsuchende

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht über die Gewährung einer außerordentlichen Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock zum Ausgleich von Aufwendungen für Flüchtlinge und Asylsuchende in Höhe von 216.650,00 € gemäß § 50 Abs. 3 HGO zur Kenntnis. Der Zuwendungsbescheid liegt vor.

Zur Kenntnis genommen

38/2016 SVV
Bestellung der/des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Beschluss des Magistrats zur Kenntnis, nach dem Frau Magistratsdirektorin Ulrike Richter zur behördlichen Datenschutzbeauftragten für den Aufgabenbereich des Magistrats einschl. des Eigenbetriebs und Herr Magistratsoberrat Sascha Siebert zu ihrem Stellvertreter bestellt werden. Zum behördlichen Datenschutzbeauftragten für den Bereich des Oberbürgermeisters als Ordnungsbehörde wird Herr Magistratsoberrat Sascha Siebert bestellt.

Zur Kenntnis genommen

80/2016 SVV
Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im I. Quartal 2016

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die im I. Quartal 2016 angefallenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen unter Bezugnahme auf die Beschlüsse Nr. 48/81 bzw. 111/81 wie folgt zur Kenntnis.

Finanzhaushalt
Außerplanmäßig 24.000,00 €

Im Ergebnishaushalt sind im I. Quartal keine Aufwendungen angefallen.

Über die Deckung dieser Aufwendungen/Auszahlungen haben die städtischen Körperschaften bereits im Zusammenhang mit der Einzelvorlage entschieden.

Zur Kenntnis genommen

Tagesordnung II

Der Schriftführer Die Stadtverordnetenvorsteherin

Helmut Herchenhan Margarete Hartmann